

# Geschäftsbericht 2024

Inhalt

1	Lagebericht zum Geschäftsjahr 2024	3
2	Die Bestellungen- und Auftragslage	3
3	Corporate Governance	4
4	Personelles	6
5	Infrastruktur	7
6	Strom	8
7	Biogas und Erdgas	9
8	Wasser	10
9	Digitalnetze	11
10	Energielösungen	12
11	Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit	13
12	Zukunftsaussichten	14
13	Bilanz per 31. Dezember 2024	15
14	Erfolgsrechnung vom 1.1.2024 bis 31.12.2024	16
15	Geldflussrechnung	17
16	Anhang zur Jahresrechnung 2024	18
17	Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns	21
18	Bericht der Revisionsstelle	22



## 1 Lagebericht zum Geschäftsjahr 2024

Die wirtschaftliche Lage war geprägt von der anhaltenden Unsicherheit auf den globalen Märkten. Geopolitische Spannungen und Handelsbarrieren beeinflussten die Lieferketten. So verzeichneten wir zum Beispiel für Transformatoren eine Lieferfrist von bis zu 72 Wochen. Dies führte zu einigen Anpassungen und Verschiebungen in unseren Projekten. Durch umsichtige Planung und mit flexiblen Mitarbeitenden konnten wir diese Herausforderungen meistern. Dem gegenüber steht die positive Entwicklung der Effizienz durch Digitalisierung und Automatisierung.

Im Juni 2024 sagte die Schweizer Stimmbevölkerung Ja zum Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien. Dieser Mantelerlass wird die Schweizer Endverteilunternehmen über die kommenden Jahre intensiv beschäftigen.

Der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften forderte die gesamte Organisation stark. Die Rekrutierung von geeigneten Mitarbeitenden wurde zur Daueraufgabe, die uns auch weiterhin beschäftigen wird.

Dank der fortschreitenden Digitalisierung konnten wir Chancen nutzen und Prozesse optimieren. Alle Akten auf Papier werden digitalisiert. Ende Jahr war unser zentrales Archiv leer. Ein Scan-Dienstleister wird alle Akten sorgfältig und speditiv einlesen und in einer Datenbank ablegen.

Auch bezüglich Auslesung und Verarbeitung von elektronischen Zählerdaten machten wir grosse Fortschritte. Die automatische Verarbeitung der Zählerdaten holten wir von einem externen Dienstleister zurück und bearbeiten sie wieder über eigene Systeme. Die zweite Generation intelligenter Zählersysteme wurde abschliessend evaluiert und die Arbeiten für die Umsetzung vergeben.

Die Energiepreise verharrten im vergangenen Geschäftsjahr auf einem hohen Niveau und waren nach wie vor sehr volatil. Dank einer vorausschauenden Beschaffung konnten wir unserer Kundschaft dennoch tiefere Energiepreise anbieten. Damit erklärt sich der im Vergleich zum Vorjahr insgesamt tiefere Umsatz.

Trotz vieler Unsicherheiten erzielten wir ein solides Geschäftsergebnis.

## 2 Die Bestellungen- und Auftragslage

Der Bauboom in unserem Versorgungsgebiet (Wallisellen, Dietlikon und Wangen-Brüttisellen) hält unvermindert an. Für Überbauungen werden vermehrt sehr grosszügige Stromanschlüsse bestellt. Neben dem anhaltenden Trend, Neubauten konsequent mit Wärmepumpensystemen auszurüsten machen sich die erwartete Zunahme von Elektroautos und der Bau von Photovoltaik-Anlagen bemerkbar. Diesen Anforderungen seitens unserer Kundschaft entsprechen wir gerne. Lange Lieferfristen von Komponenten erschweren jedoch das Angebot von rasch lieferbaren und sicheren Lösungen. Das Photovoltaik-Contracting entwickelt sich dynamisch. Wir konnten die Ausbaugeschwindigkeit steigern und kommen unserem Produktionsziel von jährlich 10 GWh näher.



Die Geschäftsleitung, von links:  
 Adrian Schmalz, Rolf Lüssi, Leonida Zadavec, Markus Keller, Stefan Rätz

### 3 Corporate Governance

#### 3.1 Organe

<b>Verwaltungsrat</b>	Markus Sägesser	Präsident
	Dr. Stefan Schalch	Vizepräsident
	Urs Kälin	
	Philipp Maurer	
	Dr. Christian Schaffner	
	Peter Spörri	
<b>Geschäftsführer</b>	Markus Keller	
<b>Geschäftsleitung</b>	Leonida Zadavec	Abteilungsleiterin Finanzen und Services
	Rolf Lüssi	Senior Fachspezialist Gas und Wassernetze (bis 31.5.2024)
	Adrian Schmalz	Abteilungsleiter Netze und Anlagen (seit 1.4.2024)
	Stefan Rätz	Abteilungsleiter Energie und Dienstleistungen (seit 1.2.2024)
<b>Revisionsstelle</b>	Argo Consilium AG, Zürich	

## 3.2 Sicherheit und Resilienz der Organisation

### Rezertifizierung des Management-Systems nach ISO 9001

Unser Qualitätsmanagementsystem wurde erneut für den Geltungsbereich «Betreiben der Elektrizitäts-, Gas-, Wasser-, und Kommunikationssignalversorgung» geprüft. Die Zertifizierungsstelle Swiss Safety Center AG mit Sitz in Wallisellen bestätigte die erfolgreiche Anwendung der ISO-Norm 9001:2015 erneut. Insgesamt schlossen wir die Rezertifizierung sehr gut ab.

### Risikomanagement

Eine umfassende Risikoprüfung wurde durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen. Insbesondere wurden in Zusammenarbeit durch eine externe Stelle das ICT-Risikomanagement auditiert.

Als Massnahmen aus den Risikoprüfungen wurden im Berichtsjahr Projektmanagement-Know-how und personelle Ressourcen in der Qualitätssicherung und im Risikomanagement gezielt ausgebaut.

### Krisenmanagement

Für die Krisenstabsarbeit wurden zusätzliche Mitarbeitende ausgebildet. In zwei Übungen wurde das Funktionieren von Krisenstab und Krisenkommunikation getestet. Die Erkenntnisse daraus flossen konsequent in die Organisation ein.

### Arbeitssicherheit

Im Frühling 2024 wurde ein internes Betriebssicherheitsaudit durchgeführt und alle Sicherheitseinrichtungen geprüft. Die Erkenntnisse daraus wurden in konkreten Massnahmen umgesetzt. Neue Mitarbeitende und Lernende werden systematisch für die Arbeitssicherheit sensibilisiert und auf den für sie relevanten Gerätschaften instruiert. Das wirkt sich positiv aus, auch im Berichtsjahr ereignete sich kein gravierender Arbeitsunfall.



## 4 Personelles

Ende 2024 arbeiteten 54 fest angestellte Personen für *die werke*. Hinzu kommen fünf Personen, die mit tiefen Pensen im Stundenlohn arbeiten.

In unserer schnelllebigen und von Veränderungen geprägten Welt haben Engagement und Loyalität einen unschätzbaren Wert. Nach 33 Jahren bei *die werke* verabschiedeten wir Rolf Lüssi in den Ruhestand. Über die vielen Jahre gestaltete er unser Unternehmen als Mitglied der Geschäftsleitung mit. Für die zuverlässige Versorgung mit Wasser und Gas stand er persönlich ein, seine Begeisterung für das Handwerk war stets ein sicherer Wert.

Handwerkliche Fachkräfte sind in unserem Betrieb unverzichtbar. Sie bauen die Infrastruktur, die unsere Versorgung sicherstellt. Ihre Leistung sorgt für Qualität, Sicherheit und den Komfort unseres Lebens. Am nationalen Zukunftstag im November setzten sich unsere Fachleute dafür ein, junge Talente für einen handwerklichen Beruf zu begeistern.

Den beruflichen Nachwuchs förderten wir auch mit einer zusätzlichen Lehrstelle für einen Netzelektriker. Seit dem Spätsommer erarbeiten sich zwei Lernende Netzelektriker, im 1. und im 2. Lehrjahr, berufliches Fachwissen.

In Zusammenarbeit mit der Schule Bürgli wurden Schülerinnen und Schüler zum Probe-Bewerbungsgespräch eingeladen. Die Rückmeldungen zu den Gesprächen mit unseren Human Resources Fachfrauen waren durchwegs positiv. Am nationalen Zukunftstag im November tauchten Jugendliche in die Welt der Energie- und Wasserversorgung ein.



## 5 Infrastruktur

Die Energiewende wirkt sich auf das Verteilnetz aus. Nebst dem Wachstum der Stadt Wallisellen bedingt der Umbau des Energiesystems hin zu einer dekarbonisierten Gesellschaft umfangreiche Investitionen in die Versorgungsinfrastruktur. Für die Integration von dezentralen Produktionsanlagen für erneuerbare Energie, die Elektromobilität sowie Wärmepumpen muss Netzkapazität zur Verfügung gestellt werden. Diesen Herausforderungen begegnen wir mit dem bedürfnisgerechten und gezielten Ausbau des bestehenden Stromnetzes.

Mit allen Massnahmen bieten wir unserer Kundschaft nachhaltige Lösungen für die sichere Stromversorgung der Zukunft.

### Intelligentes Messsystem (iMS)

Bis Ende 2027 installieren wir flächendeckend ein intelligentes Messsystem (iMS) für das Strom-, Gas- und Wassernetz. Die Installationen in Wallisellen erfolgen gebietsweise und verlaufen von Westen nach Osten in mehreren Etappen. Die ersten Installationen haben im August 2024 begonnen.

Mit dem intelligenten Messsystem setzen wir einen wichtigen Aspekt der Schweizer Energiestrategie 2050 um. Dank den Smart Metern werden die Verbrauchsdaten automatisch ausgelesen und verschlüsselt übermittelt. Für unsere Kundschaft bedeutet dies mehr Komfort und Sparmöglichkeiten dank Überblick über den individuellen Verbrauch. Das manuelle Ablesen der Zähler wird bald zur Vergangenheit gehören.

### Leitungssanierung

In der Hardstrasse wurden die Strom-, Wasser- und Gasleitungen saniert. Dank der guten Abstimmung mit der Stadt Wallisellen konnten die Arbeiten optimal geplant und reibungslos durchgeführt werden. Nach dem Abschluss dieses grossen Projekts kann die Stadt Wallisellen die Begrünung dieses Strassenzugs in Angriff nehmen.

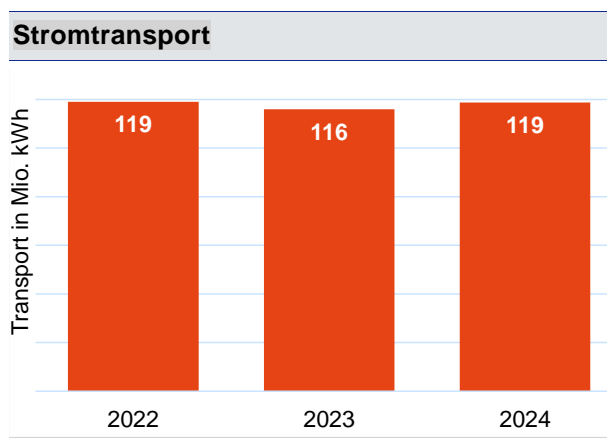


## 6 Strom

Unsere Kundschaft in Wallisellen profitierte auch in diesem Jahr von einer effizienten, zuverlässigen und wirtschaftlich attraktiven Stromversorgung. Tendenziell entspannte sich die Lage an den Energiemärkten. So konnten wir nach den Preiserhöhungen der vergangenen zwei Jahre im August 2024 sinkende Preise per 1. Januar 2025 ankündigen.

Der Stromverbrauch wurde einmal mehr massgeblich vom Klima beeinflusst. Wie bereits 2022 und 2023 wurden rekordhohe durchschnittliche Jahrestemperaturen gemessen. Zusammen mit dem Ausbau von dezentralen Produktionsanlagen führte dies zu einem weiterhin stagnierenden Stromabsatz, den auch zusätzliche Verbraucher wie die Elektromobilität oder Wärmepumpen nicht ansteigen lassen.

Nach der Annahme der überarbeiteten Stromgesetzgebung durch das Stimmvolk im vergangenen Sommer wurden Anpassungen an unseren Dienstleistungen und Produkten angestossen. Mit Übergangsfristen wird der Grossteil der Neuerungen per 1. Januar 2026 in Kraft gesetzt. An der termingerechten Umsetzung wird seit längerer Zeit intensiv gearbeitet



Alle unsere Stromprodukte stammen aus erneuerbaren Quellen in Europa, der Schweiz oder Wallisellen. «strom wallisellen» ist lokal produzierter Strom aus Photovoltaik-Anlagen und dem Wasserkraftwerk Herzogenmühle. Wir freuen uns, dass dieses Stromprodukt bei unserer Kundschaft grossen Anklang findet.



## 7 Biogas und Erdgas

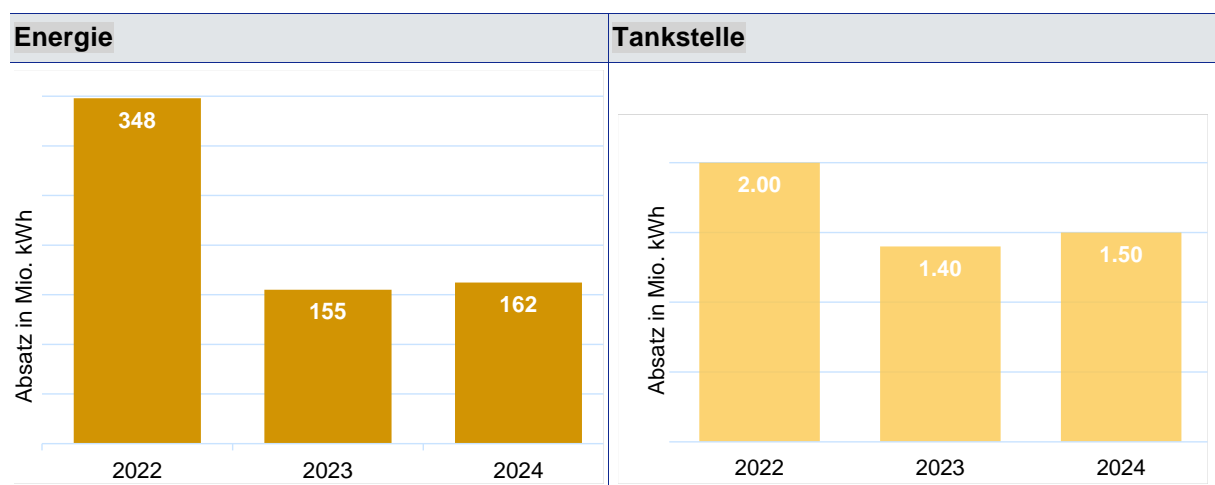
Wir beliefern unsere Kundschaft mit mindestens 25% Biogas. Auf Wunsch kann dieser Anteil jederzeit und individuell erhöht werden. Im Berichtsjahr lieferten wir unserer Gaskundschaft im Durchschnitt einen Anteil von 26% Biogas.

Sämtliches Biogas stammt aus der Schweiz und der EU und wird aus Abfallstoffen gewonnen. Das Ziel eines Anteils von 30% Gas aus erneuerbaren Quellen bis 2030 wird konsequent weiterverfolgt.

Auch auf den Absatz von Gas wirken sich die während dem ganzen Jahr überdurchschnittlich hohen Temperaturen aus. Die Periode 2023/2024 war der mildeste Winter seit Messbeginn 1864. Die Halbierung des Gasabsatzes von 2022 auf 2023 resultierte aus dem Verlust eines sehr grossen Industriekunden, der seinen Gasbedarf neu am freien Markt deckt.

Nach der überaus anspruchsvollen Marktlage im Vorjahr hat sich im Berichtsjahr die Versorgungssituation beruhigt. Anfang Jahr sanken die Preise für unsere Kundschaft, danach blieben sie stabil. Nach erneuten, starken Preisanstiegen im vierten Quartal wurde jedoch per 1. Januar 2025 eine Preiserhöhung notwendig.

Ende 2025 endet der Betrieb unserer Gastankstelle an der Husacherstrasse. Der Standort wurde durch die Vermieterin gekündigt.





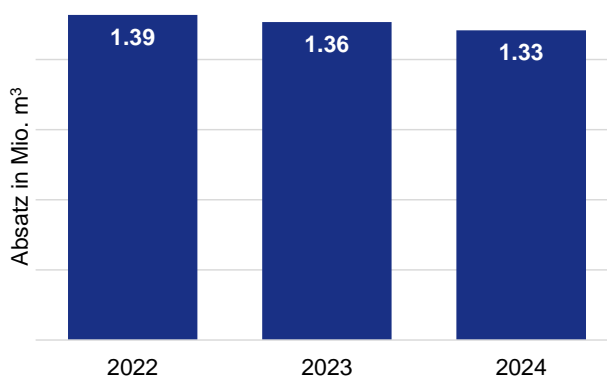
## 8 Wasser

Unsere Wassernetze sind auf 80 Jahre Bestand ausgelegt und in einem sehr guten Zustand. Durch Defekte im Netz verlieren wir bemerkenswert wenig Wasser. Im Vergleich zum Vorjahr wurde etwas weniger Wasser verbraucht.

Gemeinsam mit unserer Wasserlieferantin, der Gruppenwasserversorgung Lattenbuck, versorgen wir Wallisellen auch 2024 mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser. Zur Dokumentation der konstant hohen Wasserqualität wurden regelmässig Proben gezogen und analysiert.

Wasser bedeutet Leben. Darum soll mit Wasser kein Gewinn erwirtschaftet werden. Die Wasserpreise sind gesetzlich reguliert und dürfen lediglich kostendeckend angesetzt werden. Dennoch mussten wir die Anpassung der Wasserpreis per 1. Januar 2025 veranlassen, erstmals seit über 12 Jahren. Durch Trockenheit und Schadstoffe im Grundwasser wird das Bereitstellen von einwandfreiem Trinkwasser aufwendiger. Auch die Kosten für den Bau und den Unterhalt sowie für die Verwaltung der Netze und Anlagen sind gestiegen.

Wasserabsatz in Mio. m<sup>3</sup>

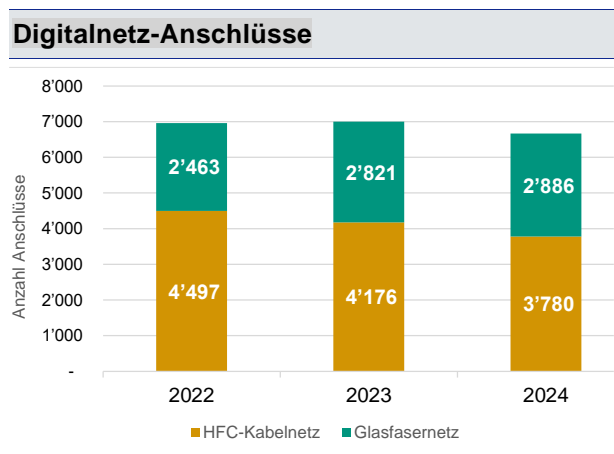




## 9 Digitalnetze

Unsere Glasfaserkabel bringen flächendeckend schnelles Internet, Telefonie und Fernsehen zu unserer Kundenschaft in Wallisellen. Immer mehr Abonentinnen und Abonenten verzichten auf ihren bisherigen Kabelanschluss und wechseln auf das Glasfasernetz. In diesem hart umkämpften Markt vermögen die neuen Anschlüsse auf unserem Glasfasernetz den Rückgang der HFC-Anschlüsse leider nicht zu kompensieren.

Unsere Vertragspartner konnten die Abonnementszahlen jedoch deutlich steigern. Mit SolNet wurde für unser Glasfasernetz ein neuer Service-Provider gewonnen. Mit den Angeboten von Glatwerk, Init7, Salt und Sunrise steht unserer Kundenschaft eine breite Dienstleistungspalette zur Verfügung.





## 10 Energielösungen

### Photovoltaik

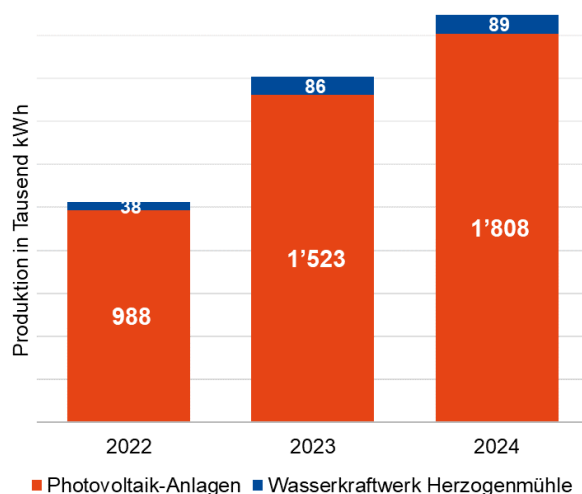
Das strategische Ziel einer Solarstromproduktion von 10 Mio. kWh in Wallisellen bis 2030 verfolgen wir weiterhin engagiert. So konnten auch im Jahr 2024 zusätzliche eigene Produktionskapazitäten installiert und Verträge für weitere Anlagen abgeschlossen werden. Mit den zusätzlichen Anlagen können nun im Betrieb und Unterhalt wertvolle Synergien genutzt werden.

Im Berichtsjahr waren die Wetterbedingungen für Solarproduzenten alles andere als ideal. Nicht nur die beiden letzten sonnenreichen Jahre, sondern alle vergangenen zehn Jahre waren ertragreicher. Dank der besseren Verwertung des lokal produzierten Stroms konnten die Anlagen wirtschaftlicher betrieben werden. Durch die Umstellung auf neue Eigenverbrauchsabrechnungsmodelle profitieren zusätzliche Kunden von der Solarstromproduktion.

### Wasserkraft

Das Kleinwasserkraftwerk Herzogenmühle produzierte nach dem Umbau vor zwei Jahren weiterhin lokalen Wasserstrom.

#### Stromproduktion aus eigenen Anlagen



### Elektromobilität

In einer privaten, grossflächigen Überbauung wurde ein Pilotprojekt für elektrische Ladeinfrastruktur mit über 200 Parkplätzen realisiert. Daraus wurde ein marktreifes Produkt entwickelt und eingeführt. Damit wurden im Berichtsjahr weitere Kunden für die neue Ladelösung gewonnen. Nach wie vor betreiben wir im Glattzentrum öffentlich zugänglich zwei Schnell- und mehr als 10 Wechselstrom-Ladestationen.



## 11 Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Gemeinsam mit der Stadt Wallisellen sowie den Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen identifizieren wir das Umsetzungspotenzial und die einsetzbaren Technologien für die Realisierung von thermischen Netzen. Die umfassenden Studien bestätigen in einigen Gebieten eine genügende Energiedichte, um wirtschaftlich tragfähige Netze zu betreiben.

Insbesondere die Integration verschiedener Wärmequellen und die Optimierung des Energiekonzepts erweisen sich als anspruchsvoll. Diesen Herausforderungen begegnen wir mit Forschungsaufträgen bei der Fachhochschule OST und weiteren Instituten. In diesem Zusammenhang wurde vom Kanton Zürich im Rahmen des Pilot- & Demonstrationsprogramms eine finanzielle Unterstützung für die Untersuchung von saisonalen Wärmespeichern zugesagt.



## 12 Zukunftsaussichten

Für die Zukunft bleibt es entscheidend, flexibel und anpassungsfähig zu bleiben. Wir investieren gezielt in unsere Mitarbeitenden und in Technologien, um den Herausforderungen gewachsen zu sein und Chancen zu nutzen.

Die Umsetzung des Mantelerlasses, dem Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien, wird uns als zentrales Thema begleiten. Der Mantelerlass bietet finanzielle Anreize und Förderinstrumente für den Ausbau erneuerbarer Energien. Das kommt unserer bestehenden und geplanten Produktpalette entgegen. Die Umsetzung wird mit dem ersten Verordnungspaket am 1. Januar 2025 beginnen. Das zweite Paket ist ab Anfang 2026 geplant. Die neuen Regelungen erfordern Anpassungen der Betriebsabläufe und eine noch engere Zusammenarbeit mit den Regulierungsbehörden.

Gemeinsam mit der Stadt planen wir, die Nutzung erneuerbarer Energien weiter zu steigern und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren. Mit unseren Projekten werden wir nicht nur zum Erreichen der Klimaziele beitragen, sondern auch lokale Wertschöpfung generieren. Der Ausbau der thermischen Netze in unserem Versorgungsgebiet wird in den kommenden Jahren eine zentrale Rolle spielen.

Die Nachfrage nach Stromleistung steigt stetig, in Wallisellen rechnen wir für die nächsten Jahre mit einer Zunahme von rund 50%. Das bedingt namhafte Investitionen, sowohl in unserem Versorgungsgebiet als auch in den vorgelagerten Netzen.

### 13 Bilanz per 31. Dezember 2024

<b>Aktiven</b>	<b>Anhang</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Flüssige Mittel		5'029'258	5'873'955
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	18'405'508	16'711'388
Übrige kurzfristige Forderungen	1	607'038	1'483'219
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		818'023	563'612
Aktive Rechnungsabgrenzungen		599'408	971'282
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>25'459'234</b>	<b>25'603'456</b>
Finanzanlagen		2'665'000	2'665'000
Sachanlagen	2	72'762'797	70'920'084
Immaterielle Anlagen, Nutzungsrechte	3	5'293'581	5'333'786
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>80'721'378</b>	<b>78'918'870</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>106'180'613</b>	<b>104'522'326</b>
<b>Passiven</b>	<b>Anhang</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	10'619'918	5'947'629
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5	1'047'521	1'187'986
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'167'073	3'815'080
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>13'834'512</b>	<b>10'950'695</b>
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		2'047'733	1'929'237
Rückstellungen		14'870'579	14'874'779
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>16'918'312</b>	<b>16'804'016</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>30'752'823</b>	<b>27'754'711</b>
Aktienkapital		5'000'000	5'000'000
Gesetzliche Kapitalreserve		0	2'343'880
Freiwillige Gewinnreserve		69'400'000	68'100'000
Gewinnvortrag		23'735	94'977
Jahresgewinn		1'004'054	1'228'758
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>75'427'789</b>	<b>76'767'615</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>106'180'613</b>	<b>104'522'326</b>

## 14 Erfolgsrechnung vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

Für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr, in Schweizer Franken

	Anhang	2024	2023
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	6	61'352'920	64'307'200
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie an nicht fakturierten Dienstleistungen	7	805'860	96'850
Übriger betrieblicher Ertrag		326'293	305'521
<b>Betriebsertrag (Gesamtleistung)</b>		<b>62'485'073</b>	<b>64'709'571</b>
Materialaufwand	8	-46'848'748	-50'503'642
Personalaufwand		-8'529'135	-7'585'774
Übriger betrieblicher Aufwand		-2'801'165	-2'730'429
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern</b>		<b>4'306'024</b>	<b>3'889'726</b>
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens		-3'767'468	-3'385'586
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>538'556</b>	<b>504'140</b>
Finanzertrag		237'334	239'261
Finanzaufwand		-9'854	-10'700
Betriebsfremder Ertrag	9	803'608	798'007
Betriebsfremder Aufwand	9	-613'620	-665'274
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	10	53'785	374'824
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	10	-50'600	0
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>959'209</b>	<b>1'240'258</b>
Direkte Steuern		44'845	-11'500
<b>Jahresgewinn</b>		<b>1'004'054</b>	<b>1'228'758</b>

## 15 Geldflussrechnung

Für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr, in Schweizer Franken

	2024	2023
Jahresgewinn	1'004'054	1'228'758
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	3'767'468	2'841'487
Abschreibungen auf dem Betriebsgebäude	326'618	332'925
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1'694'120	14'733'858
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	876'181	-1'255'161
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-254'411	515'670
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	371'874	372'472
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'672'289	-12'674'628
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-140'465	49'229
Veränderung kurzfristige Passive Rechnungsabgrenzung	-1'648'007	793'863
Veränderung langfristige Passive Rechnungsabgrenzung	118'496	94'131
Veränderung Rückstellungen	-4'200	-548'187
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>7'395'776</b>	<b>6'484'416</b>
Aktivierung von Eigenleistungen	-497'643	-621'765
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Werte	-5'739'443	-4'628'442
Desinvestitionen von Sachanlagen und immaterielle Werte	0	792'677
Investitionen in Finanzanlagen und Beteiligungen	0	0
Netzkostenbeiträge	340'492	559'874
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5'896'594</b>	<b>-3'897'655</b>
Dividendenzahlungen / Rückzahlung Kapitaleinlagereserven	-2'343'880	-3'000'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2'343'880</b>	<b>-3'000'000</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-844'698</b>	<b>-413'239</b>
Nachweis:		
Bestand flüssige Mittel am 01.01.	5'873'955	6'287'195
Bestand flüssige Mittel am 31.12.	5'029'258	5'873'955
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-844'698</b>	<b>-413'239</b>

## 16 Anhang zur Jahresrechnung 2024

(in Schweizer Franken)

### I. Angaben zu den angewandten Bewertungsgrundsätzen (Art. 959c Abs. 1 Ziff 1 OR)

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 - 963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt. Nachfolgend werden die Bewertungsgrundsätze beschrieben, zu welchen die untenstehenden aufgeführten wesentlichen Bilanzpositionen bilanziert werden. Für die Sicherung des dauernden Gedeihens der Unternehmung wird die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Werten werden zuerst individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Der Restbestand wird anschliessend pauschal um 5 % wertberichtigt.

#### Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Vorräte werden zu Einstandspreisen per Jahresende bewertet. Von diesem Wert ist eine Wertberichtigung von 33 % (steuerlicher Warendrittel) abgezogen. Die nicht fakturierten Aufträge werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten nach rapportiertem Baufortschritt erfasst.

#### Sachanlagen

Anlagenzugänge werden zu Anschaffungs- und Herstellkosten bilanziert und degressiv abgeschrieben. Netzkostenbeiträge vermindern die Anlagenwerte und damit die Abschreibungen. Anschaffungen unter 10'000.- Franken pro Objekt werden nicht aktiviert. Die Abschreibungssätze richten sich nach den Richtlinien der eidg. Steuerverwaltung.

#### Umsatzerlöse

Umsatzerlöse aus dem Energiegeschäft und der Netznutzung (Strom, Gas und Wasser) gelten als realisiert und werden als Umsatz erfasst, wenn die Lieferung erfolgt ist. Zum Jahresabschluss basiert die Bemessung der Lieferung auf Zählerablesungen.

### II. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung (Art. 959c Abs. 1 Ziff 2 OR)

#### 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in Schweizer Franken	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen gegenüber Dritten	18'525'410	17'429'684
Wertberichtigungen Forderungen/Delkredere	-984'200	-980'400
Forderungen gegenüber Aktionärin	864'298	262'104
Übrige kurzfristige Forderungen	607'038	1'483'219
<b>Total</b>	<b>19'012'546</b>	<b>18'194'607</b>

#### 2. Sachanlagen

in Schweizer Franken	31.12.2024	31.12.2023
Mobile Sachanlagen	628'203	1'033'442
Immobilien Sachanlagen (Verteilnetze und Liegenschaft)	72'134'594	69'886'642
<b>Total</b>	<b>72'762'797</b>	<b>70'920'084</b>

#### 3. Immaterielle Anlagen, Nutzungsrechte

in Schweizer Franken	31.12.2024	31.12.2023
Nutzungsrechte an Liegenschaften Dritter (Dienstbarkeiten Strom und Gas)	499'582	504'065
IRU an FTTH-Anlagen Swisscom und Inhouse-Installationen*)	4'754'280	4'767'121
Nutzungsrechte Photovoltaikanlagen	39'720	62'600
<b>Total</b>	<b>5'293'581</b>	<b>5'333'786</b>

\*) Die Nutzungsrechte an den FTTH-Anlagen wurden bis 2018 im Einmalabschreibungsverfahren im Aktivierungsjahr auf 20% des Anschaffungspreises abgeschrieben. Der Anschaffungswert der Nutzungsrechte beträgt brutto 8.81 MCHF, die kumulierte Abschreibung 4.06 MCHF.

#### 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in Schweizer Franken	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	10'615'513	5'917'629
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionärin	4'405	30'000
<b>Total</b>	<b>10'619'918</b>	<b>5'947'629</b>

#### 5. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in Schweizer Franken	31.12.2024	31.12.2023
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	381'372	551'106
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Aktionärin	666'148	636'880
<b>Total</b>	<b>1'047'521</b>	<b>1'187'986</b>

#### 6. Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

in Schweizer Franken	31.12.2024	31.12.2023
Erlös aus Energie und Netznutzung Strom, Gas und Wasser	49'016'477	53'687'941
Erlös aus Netzzuschlag und SDL	5'044'234	3'217'887
Erlös aus Abgaben an die Stadt Wallisellen	378'833	374'267
Erlös aus CO <sub>2</sub> -Abgabe	2'607'987	2'682'574
Erlös aus Digitalnetze und Energielösungen	2'868'138	2'850'377
Erlös aus Dienstleistungsaufträgen	1'504'130	1'325'916
Debitorenverluste und Anpassung Delkreder	-66'879	168'238
<b>Total</b>	<b>61'352'920</b>	<b>64'307'200</b>

#### 7. Bestandesänderungen an nicht-fakturierten Dienstleistungen und aktivierte Eigenleistungen im Anlagevermögen

in Schweizer Franken	31.12.2024	31.12.2023
Aktivierte Eigenleistungen	497'640	621'765
Veränderung angefangene Arbeiten	308'220	-524'915
<b>Total</b>	<b>805'860</b>	<b>96'850</b>

#### 8. Material- und Warenaufwand

in Schweizer Franken	31.12.2024	31.12.2023
Aufwand für Energie und Netznutzung Strom, Gas und Wasser	35'905'071	42'197'509
Aufwand für Netzzuschlag, Stromreserve und SDL	5'078'474	3'217'554
Aufwand für Abgaben an die Stadt Wallisellen	379'759	374'268
Aufwand für CO <sub>2</sub> -Abgabe	3'366'226	3'282'251
Aufwand für Digitalnetze und Energielösungen	707'839	571'249
Aufwand für Material und Fremdleistungen für Dienstleistungsaufträge	1'411'379	860'810
<b>Total</b>	<b>46'848'748</b>	<b>50'503'642</b>

#### 9. Betriebsfremder Aufwand und Ertrag

in Schweizer Franken	31.12.2024	31.12.2023
Betriebsfremder Ertrag	803'608	798'007
Betriebsfremder Aufwand	-613'620	-665'274
<b>Total</b>	<b>189'988</b>	<b>132'733</b>

Der betriebsfremde Ertrag zeigt die kalkulatorische Eigenmiete, übrige Mieterträge der Liegenschaft an der Industriestrasse 13 sowie die erwarteten Zahlungen im Zusammenhang mit Mehrsprurausbau von SBB.

Der betriebsfremde Aufwand enthält den Liegenschaftenaufwand bestehend aus den Baurechtszinsen, den Abschreibungen, allen übrigen Aufwänden für den Unterhalt der Liegenschaft sowie die vorfinanzierten Aufwendungen im Zusammenhang mit Mehrsprurausbau von SBB.

### III. Auflösung stille Reserven (Art. 959c Abs. 1 Ziff 3 OR)

Für das Geschäftsjahr 2024 wurden keine Stillen Reserven aufgelöst. Im Vorjahr betrug die Auflösung 490'055 CHF.

### IV. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben (Art. 959c Abs. 1 Ziff 4 und Abs. 2 OR)

#### Erklärung zu den Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (Art. 959c Abs. 2 Ziff.2 OR)

die werke versorgung wallisellen ag verfügte im Jahresdurchschnitt im Berichtsjahr und im Vorjahr nicht über 50 Vollzeitstellen.

#### Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (Art. 959c Abs. 2 Ziff.7 OR)

in Schweizer Franken	31.12.2024	31.12.2023
BVK, Beamtenvorsorgekasse des Kantons Zürich	81'194	71'091
ZUERICH Lebensversicherung, Vita Plus	35'078	24'533
<b>Total</b>	<b>116'272</b>	<b>95'624</b>

#### Eventualverbindlichkeiten (Art. 959c Abs. 2 Ziff. 10 OR)

Es besteht eine Abnahmepflicht für den Bezug von Energie Gas.

#### Honorar der Revisionsstelle (Art. 961a Abs. 1 Ziff. 2 OR)

in Schweizer Franken	31.12.2024	31.12.2023
Revisionsdienstleistungen	24'184	25'552
Andere Dienstleistungen	-	-
<b>Total</b>	<b>24'184</b>	<b>25'552</b>

#### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

## 17 Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

### 17.1 Reservenzuweisung und Ausschüttung

in Schweizer Franken

	2024	2023
	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
Vortrag vom Vorjahr	23'735.46	94'977.29
Jahresgewinn	1'004'053.68	1'228'758.17
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	1'027'789.14	1'323'735.46
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven gemäss OR 672	-1'000'000.00	-
Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven	-	-1'300'000.00
Zahlung einer Dividende aus steuerbarem Bereich <sup>1)</sup>	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	27'789.14	23'735.46

<sup>1)</sup> Zum steuerbaren Bereich gehören die Sparten Digitalnetze und Energielösungen

### 17.2 Rückzahlung von gesetzlichen Kapitaleinlagereserven

in Schweizer Franken

	2024	2023
	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
Anfangsbestand Gesetzliche Kapitalreserve	-	2'343'880.00
Gesetzliche Kapitaleinlagereserve	-	2'343'880.00
Rückzahlung Gesetzliche Kapitaleinlagereserve an die Aktionäre	-	-2'343'880.00
Endbestand Gesetzliche Kapitalreserve	-	-

## 18 Bericht der Revisionsstelle

### A R G O C O N S I L I U M

Argo Consilium AG

CH-8712 Stäfa  
Kronenstrasse 9  
Tel. +41 (0)44 928 19 49  
Fax +41 (0)44 928 19 50

CH-8032 Zürich  
Klosbachstrasse 2  
Tel. +41 (0)44 258 40 60  
Fax +41 (0)44 258 40 61

[www.argoconsilium.ch](http://www.argoconsilium.ch)

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
**die werke versorgung wallisellen ag, Wallisellen**

Zürich, 2. April 2025

#### **Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung**

##### **Prüfungsurteil**

Wir haben die Jahresrechnung der die werke versorgung wallisellen ag (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

##### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

##### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

## A R G O C O N S I L I U M

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen internen Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung

**A R G O C O N S I L I U M**

aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

**Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

**Argo Consilium AG**

Daniela Buser  
dipl. Wirtschaftsprüferin  
zugelassene Revisionsexpertin  
(leitende Revisorin)



Daniela Salkim  
dipl. Wirtschaftsprüferin  
zugelassene Revisionsexpertin

**Beilagen:**

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns